

Kreislaufwirtschaft

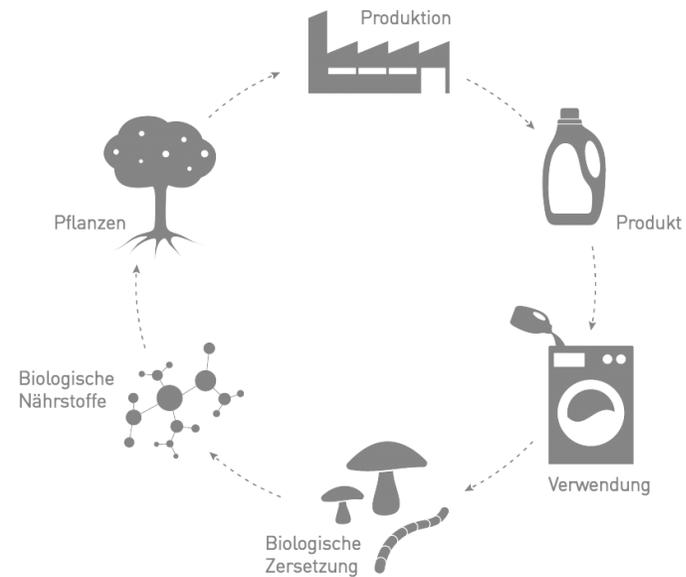
Kollaborativer Konsum

Am Beispiel von Kleiderrei, kilenda und Tchibo Share

Von Thekla Wilkening

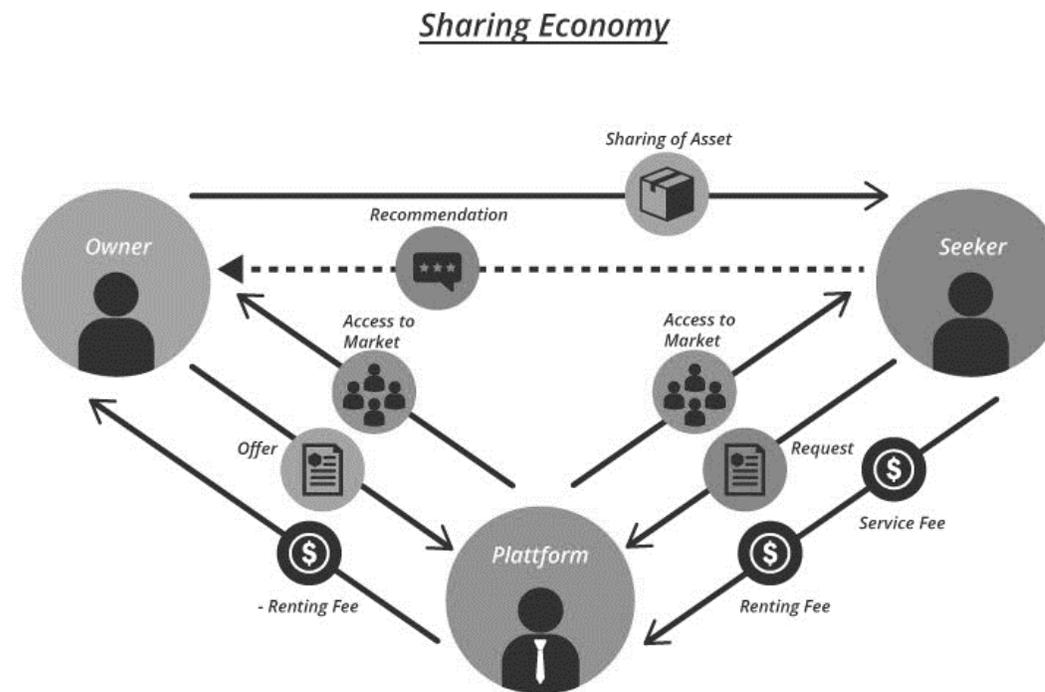
Cradle to Cradle (Textil)

- Textilien werden direkt für die Rückführung in den biologischen Kreislauf konzipiert



Kollaborativer Konsum/Share Economy

- Effektiveres Nutzen von Textilien im Kreislauf
 - Maximierung der Nutzungsdauer
- Ausgleichen des ökologischen Fußabdruckes im Verhältnis zur Produktions-Aufwendung
 - Ressourcenschonung
- Steigern der Qualitätsansprüche in der Produktion

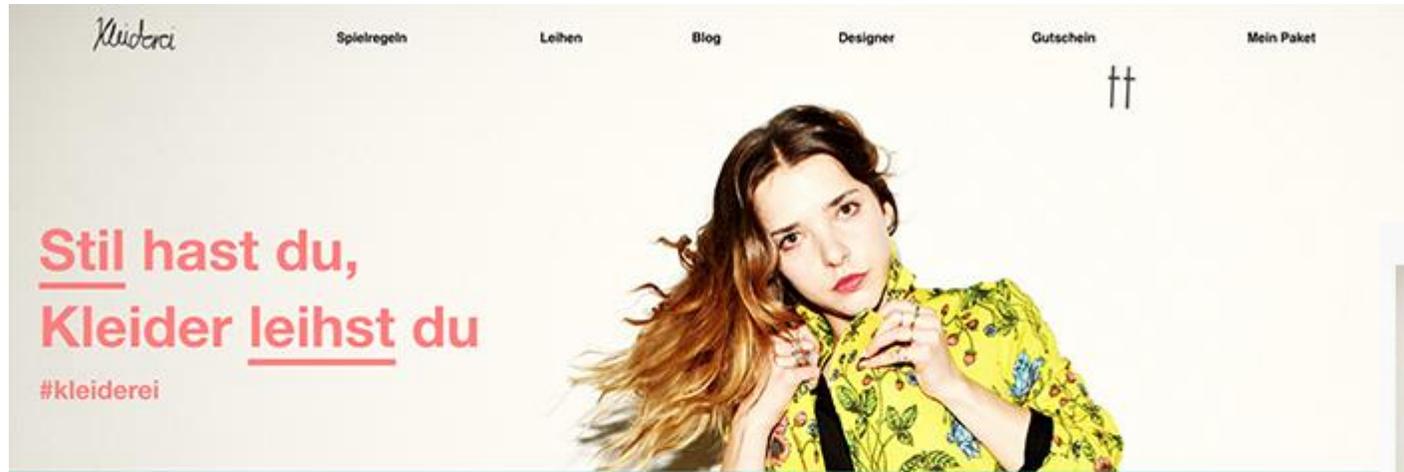


Sharing Economy im B2C-Modell

- Business Modell: Onlineshop mit Mietangebot

Kleiderei, kilenda, Tchibo Share

Kleiderei – dein unendlicher Kleiderschrank 49,- EUR/Monat, eine kuratierte Box mit 4 Kleidungsstücken (2014 – 2018)



Kleiderei

Spielregeln Leihen Blog Designer Gutscheine Mein Paket

Stil hast du,
Kleider leihst du

#kleiderei



Deine Kleiderflatrate
Immer neue Outfits für nur €26 im Monat.

So funktioniert es

Süper heiße neue Teile
Sneak a peek



 Kleid <i>Larissa</i>	 Blazer <i>Ruby</i>	 Jumpsuit <i>Katie</i>	 Hemd <i>Angela</i>
---	--	--	---

Mach Deine Freundin/Schwester/Tochter glücklich
Am besten mit einem Kleiderei-Gutschein.

Gutschein kaufen



Süper heiße neue Teile
Sneak a peek



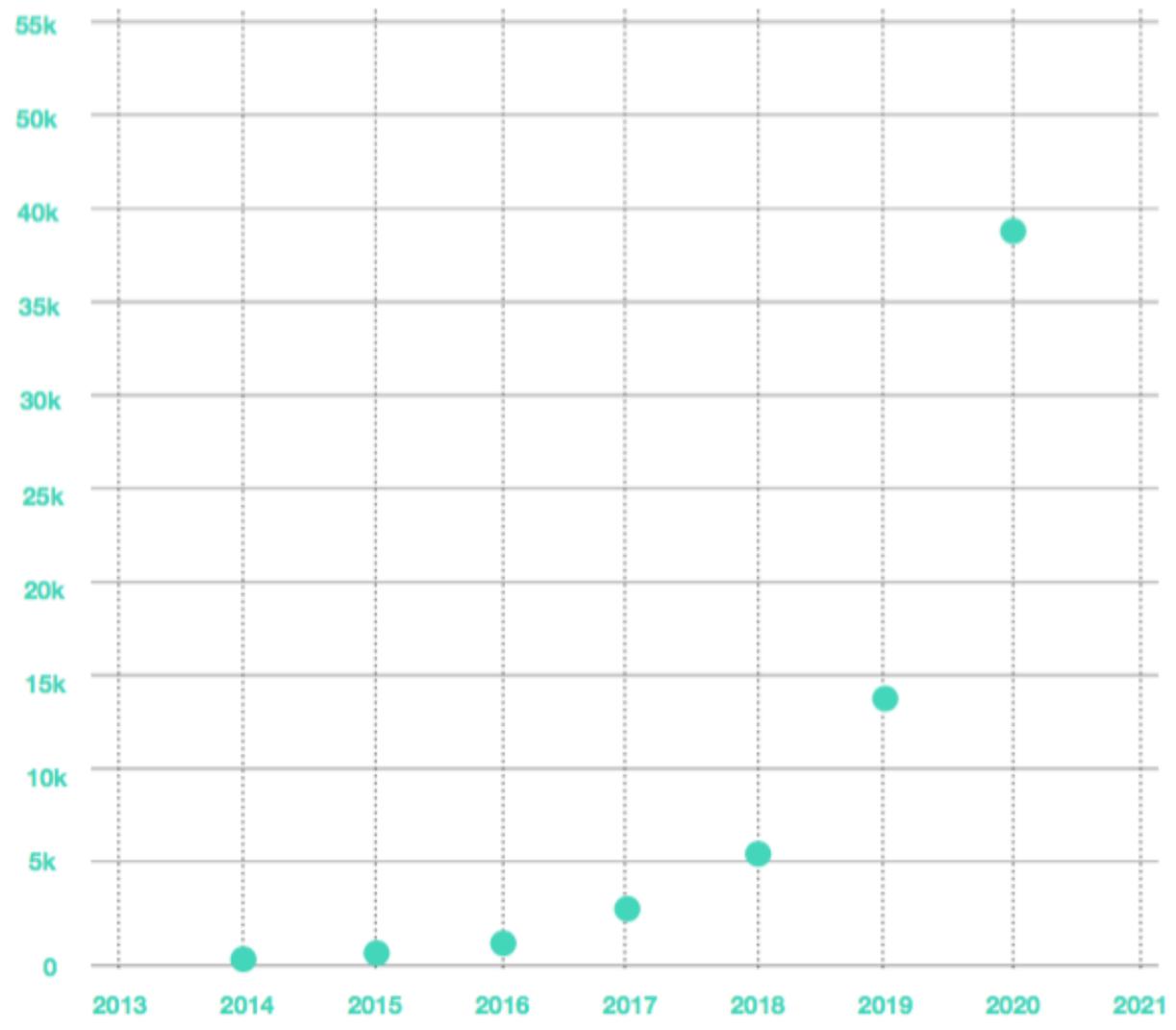
 Pailletten-Kleid <i>Marie</i>	 Shirt <i>Miri</i>	 Zeig's mir	 Anzug <i>LeStrabescu</i>	 Blazer <i>Julia</i>
---	---	---	--	---

„Every Girl can be a Kleidi-Girl“



Kleidererei Hamburg GmbH

- Gegründet 2012 in Hamburg von Pola Fendel und Thekla Wilkening
 - Zunächst offline, 2014 dann online auf kleidererei.com
- Gestartet als Konzept, wuchs daraus, aufgrund von hoher Nachfrage ein Businessmodell
- 2018 standen 1500 potenzielle Kundinnen auf der Warteliste, die wir nicht mehr bedienen konnten
 - Hindernisse: zu schnelles Wachstum
- Zu früh am Markt um Investoren zu überzeugen (fehlende Benchmarks im europäischen Markt)
 - 2018 dann Pause



Benchmark: Rent the Runway

Abo Miet-Modell (USA)

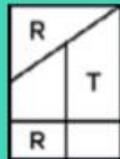
Rent The Runway Unlimited

Jahresumsatz 2016

100M \$

Investmentsumme gesamt

172,6M \$



VIEW NOW WAYS TO RENT

SIGN IN

20% OFF
FIRST ORDER



Welcome to Rent the Runway

Buy Less, Wear More

"I have nothing everything to wear."

GET STARTED

The Renting Revolution Is Here



FASHION FREEDOM

You've got 100,000s of options at your fingertips. Try new things, have more fun and go for it.



TOTAL WARDROBE FLEXIBILITY

Let's be real: your style, size and budget change over time. Now, your closet can too.



SMARTER CLOSET

Imagine a closet that has exactly what you want. Takes up no space. And does all your dry cleaning.



SMALLER CLOTHING FOOTPRINT

Clothes end up in the back of closets or landfills. Power the sharing economy and rent instead.

Three Ways to Access the *Dream* Closet



Kreislaufwirtschaft

Collaborativer Konsum

kilenda und Tchibo Share

The image shows a screenshot of the Tchibo Share website. At the top, there is a navigation bar with the Tchibo logo on the left and the 'Share' logo (powered by kilenda) next to it. A search bar with the text 'SUCHEN' and a magnifying glass icon is positioned to the right of the logos. Further right are icons for 'Mein Konto', 'Merkzettel', 'Kleiderschrank', and 'Mietpaket'. Below the navigation bar, there are several category links: 'SO FUNKTIONIERT', 'KIND UND BABY', 'DAMEN', 'NACHHALTIGKEIT', 'MAGAZIN', 'ZU TCHIBO', and 'ZU KILENDA'. The main content area features a large promotional banner. On the left, the text 'Schönes einfach mieten.' is written in a cursive font. Below it, a list of benefits is provided: 'Lebe unbeschwert und nachhaltig:' followed by three checkmarks: '✓ Spare Platz und Zeit.', '✓ Vertraue auf nachhaltige Qualität.', and '✓ Genieße bunte Abwechslung.' A button labeled 'JETZT STÖBERN' is located at the bottom left of the banner. The banner itself shows various children's clothing items with price tags: a grey sweater with a large 'A' (GR. 10/116), a blue and black striped sock (GR. 98/104), a dark blue long-sleeved shirt (GR. 122/128), and a grey long-sleeved shirt (GR. 98/104). On the right side of the banner, a teal circle contains the text 'JETZT NEU: Coole Herbst-Outfits!'. Three children are sitting on a wooden bench in the background of the banner.

#comingsoon: KLD by kilenda



kld_by_kilenda

Profil bearbeiten



2 Beiträge

66 Abonnenten

51 abonniert

KLD_by_Kilenda

Der neue Online-Kleider-Vermietungsservice für Frauen // Teil des @kilenda.de

Universums. 📱👗❤️ #kld_by_kilenda #leihdirdeinenlook #comingsoon

www.kilenda.de



shooting #1



coming soon

BEITRÄGE

IGTV

GESPEICHERT

MARKIERT



Wirtschaftlichkeit:

- Eine Retoure kostet im Durchschnitt 14 EUR (Versand, Dokumentation, Aufbereitung, Wiedereinlagerung)
 - Im Vermietungsprozess kommen noch ca. 50 Cent für die Reinigung/Waschen hinzu
 - Marge im konventionellen Markt: 2,3 – 2,8 auf den EK
- Beispiel: XY bestellt bei XY für 90 EUR, schickt Ware für 50 EUR zurück: bleiben 40 EUR Umsatz, 14 EUR gehen allein für die Retoure wieder weg: 25 EUR Umsatz
 - Vermietung: $\frac{1}{6}$ des VK's pro Monat
 - → ab dem 6. Monat ROI, je nach Vermietungszyklus zzgl. 14,30 pro Tausch

- Beispiel: Ein Kleid kostet 100 EUR im Verkauf.
Wären etwa 40 EUR im EK.
Der Mietpreis läge bei 17 EUR/Monat.

Online-Shopping:

Kundin bestellt zwei Größen, schickt eine zurück:
 $100 \text{ EUR} - 14 \text{ EUR} = 86 \text{ EU}$

Dann trägt sie es vielleicht trotzdem nicht.

Mieten:

Kundin bestellt zwei Größen, schickt eine zurück:
 $17 \text{ EUR} - 14,50 \text{ EUR} = 2,50 \text{ EUR}$ (erster Monat)

$17 * 3 = 51 \text{ EUR} - 14,50 = 36,50 \text{ EUR}$ (sie behält es drei Monate, schickt es zurück)

$17 \text{ EUR} - 14,50 \text{ EUR}$ (erster Monat, zweite Kundin)

$17 * 3 = 51 \text{ EUR} - 14,50 = 36,50 \text{ EUR}$ (sie behält es drei Monate, schickt es zurück)

$17 \text{ EUR} - 14,50 \text{ EUR}$ (erster Monat, dritte Kundin)

$17 * 3 = 51 \text{ EUR} - 14,50 = 36,50 \text{ EUR}$ (sie behält es drei Monate, schickt es zurück)

= 112 EUR nach 12 Monaten

Drei Frauen haben es getragen. Das Kleid landete nicht in der Ecke im Kleiderschrank.



Sharing Economy

Meins bleibt meins

Viele junge Menschen wollen heute nicht mehr alles kaufen. Aber werden wir deshalb zu einer Gesellschaft, die in großem Stil teilt, tauscht und leiht? Mythos und Realität der Sharing Economy.

Text: Mischa Täubner
Foto: André Hemstedt &
Tine Reimer